

Inhalt

Danksagung 11

Kapitel 1: Einleitung 13

1.1 Zur medizinischen und interdisziplinären Relevanz des Wiedererzählens 16

1.2 Erkenntnisinteresse, Arbeitsdefinition und Forschungsfragen 20

1.3 Gliederung und Inhalt der Arbeit 24

I. GRUNDLAGEN

Kapitel 2: Forschungslandschaft(en) 29

2.1 Wiedererzählforschung 30

2.1.1 „retellings in psychotherapy“ – Kathleen Ferrara (1994) 30

2.1.2 „twice-told tales“ – Neal Norrick (1997 und 1998) 32

2.1.3 „Wiedererzählen“ – Barth-Weingarten et al. (2012) und Schumann et al. (2015) 33

2.1.4 „Repeated Narration“ – Special Issue Adler et al. (2019) 35

2.2 Längsschnittliche Biographieforschung 38

2.2.1 „ein tiefgreifendes Zeitdefizit“ – Kade et al. (2008-2017) 39

2.2.2 Übersicht des Forschungsfeldes qualitativer Längsschnittforschung 42

2.3 Zusammenführung: Autobiographisches Wiedererzählen als Forschungsfeld 47

2.3.1 Synergetische Zusammenführung 47

2.3.2 Erste synergetische Projekte 50

Kapitel 3: Theoretisches Fundament 57

3.1 Zum Verhältnis von Lebensvollzug und Lebenserzählung 58

3.2 Textsorten, „Stimmen“ und Dimensionen der Lebenserzählung 61

3.2.1 Textsorten 62

3.2.2 „Stimmen“ 67

3.2.3 Selbsterzählung als Einheit von Chronik, Reinszenierung und Eigentheorie ... 70

3.3 Paradigmen der Konstitutionsbedingungen von Stegreiferzählungen 73

3.3.1 Das Paradigma der Erzählemergenz 73

3.3.2 Das Paradigma der Vorgeformtheit 76

3.3.3 Das Paradigma der interaktiven Hervorbringung 84

3.3.4 Zu einer Vereinbarkeit der Paradigmen 86

II. EMPIRISCHER TEIL

Kapitel 4: Materialbasis und Gesamtkorpusrekonstruktion	93
4.1 Zur Ersterhebung 2006/07	94
4.1.1 Das Material der Ersterhebung	96
4.1.2 Die Nachfrageteile der Ersterhebung	102
4.2 Zur Zweiterhebung 2017	105
4.2.1 Teilnahmebereitschaft und Erinnerungswürdigkeit der Ersterhebung	108
4.2.2 Das Material der Zweiterhebung im Vergleich zur Ersterhebung	111
4.2.3 Die Nachfrageteile der Zweiterhebung im Vergleich zur Ersterhebung	120
4.3 Zur Situierung der Wiederbefragung	123
4.3.1 Interviewbeziehung und Interviewendenwechsel	123
4.3.2 Zum „Messzeitpunkteffekt“	136
4.4 Fallpriorisierung und Schlüsselfallselektion	139
Kapitel 5: Auswertungsmethode	143
Kapitel 6: Biographische Schlüsselfallanalysen	153
6.1 Phänomene des <i>Gleich</i> -Wiedererzählens bei Ilse Heberling	154
6.1.1 Feinanalyse der Eingangserzählungen von Ilse Heberling	155
6.1.2 Erste Fallhypothese zu Ilse Heberling auf Basis der Erzählanfänge	164
6.1.3 Makroanalyse des globalen Wiedererzählens bei Ilse Heberling	165
6.1.4 Mesoanalyse des zonalen Wiedererzählens bei Ilse Heberling	168
6.1.5 Mikroanalyse des lokalen Wiedererzählens bei Ilse Heberling	173
6.1.6 Fallstrukturhypothese zum Wiedererzählen bei Ilse Heberling	184
6.2 Phänomene des <i>Anders</i> -Wiedererzählens bei Joachim Marne	190
6.2.1 Zentrale Befunde der Fall-Auswertung	191
6.2.2 Fallstrukturhypothese zum Wiedererzählen bei Joachim Marne	204
6.3 Phänomene des Nicht- <i>Anders</i> -Wiedererzählen-Könnens bei Kurt Groscher	212
6.3.1 Zentrale Befunde der Fall-Auswertung	213
6.3.2 Fallstrukturhypothese zum Wiedererzählen bei Kurt Groscher	223
6.4 Phänomene des Nicht- <i>Gleich</i> -Wiedererzählen-Könnens bei Vera Bergmann	232
6.4.1 Zentrale Befunde der Fall-Auswertung	233
6.4.2 Fallstrukturhypothese zum Wiedererzählen bei Vera Bergmann	244
6.5 Phänomene beziehungsorientierten (Wieder-)Erzählens bei Wolfgang Timme	258
6.5.1 Zentrale Befunde der Fall-Auswertung	259
6.5.2 Fallstrukturhypothese zum Wiedererzählen bei Wolfgang Timme	273
6.6 Phänomene des (Wieder-)Nicht-Erzählens bei Irmgard Lindgen	286
6.6.1 Zentrale Befunde der Fall-Auswertung	286
6.6.2 Fallstrukturtypik des Wiedererzählens von Irmgard Lindgen	303

III. ERGEBNISSICHERUNG

Kapitel 7: Modellbildung 315

7.1 Paarweise Relationierung der sechs Schlüsseltypen 315

7.1.1 Reproduktion und Revision als gegensätzliche Grundtypen 315

7.1.2 Routinisierung und Reorientierung als dynamische Zwischentypen 316

7.1.3 Reaktivität und Resistanz als nicht-monologische Sondertypen 318

7.2 Typenmodell des Autobiographischen Wiedererzählens 320

7.2.1 Paarweise Gegenüberstellung der Schlüsseltypen 320

7.2.2 Skalares Modell der Schlüsseltypen 322

7.2.3 Übersichtsmodell der Techniken des Wiedererzählens 323

7.2.4 Einbezug der Nebenfälle 324

Kapitel 8: Synthese und Diskussion 331

8.1 Theoriebildung zum Autobiographischen Wiedererzählen 332

8.1.1 Faktor biographisches Erzählprofil 333

8.1.2 Faktor Situationseffekte 334

8.1.3 Faktor Zeitpunkteffekte 336

8.2 Limitationen, leftovers und Perspektiven 339

Literaturverzeichnis 343

Anhang 361

Abbildungsverzeichnis 361

Tabellenverzeichnis 362